

Ortsvorsteher Brandenburgisches Viertel · Schorfheidestraße 13 · 16227 Eberswalde

Stadtverwaltung Eberswalde
Erster Beigeordneter
Herrn Landmann
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

Ortsteil
Brandenburgisches Viertel

Der Ortsvorsteher

Carsten Zinn

Telefon:
(03334) 81 82 46
(während der Sprechzeiten)
Mobil:
(0170) 20 29 881

Hausanschrift:
Bürgerzentrum
Schorfheidestraße 13
16227 Eberswalde

e-Mail
kommunal@gmx.de

Internet
www.dielinke-barnim.de

Datum 15.05.2010
Ihr Zeichen II-40.2/Sp
Unser Zeichen

Betreff

Sehr geehrter Herr Landmann,

in Ihrem Schreiben vom 29.04.10 informierten Sie über die im Rahmen des integrierten programmübergreifenden Stadtteilentwicklungskonzeptes für das Brandenburgische Viertel vorgesehene Sozialstudie.

In Vorbereitung auf das für den 18. Mai 2010 geplante vorbereitende Arbeitsgespräch gestatten Sie mir bitte, Ihnen nachfolgende Anmerkungen und Vorschläge zur Kenntnis zu bringen.

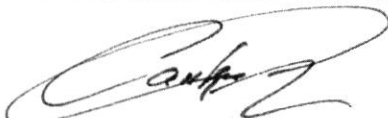
Die beabsichtigte Erarbeitung einer weiterführenden Sozialstudie sollte m.E. möglichst kompatibel mit den durch den Barnimer Kreistag beschlossenen Fragestellungen für die Erarbeitung eines kreislichen Lebenslagenberichtes (Armutsbbericht) gestaltet werden.

Aus sozial- und arbeitsmarktpolitischer Sicht sollten u.a. folgende Daten Bestandteil der weiterführenden Sozialstudie sein:

- Bevölkerungsentwicklung im Ortsteil Brandenburgisches Viertel nach Altersgruppen (siehe vorhandene Einwohnerstatistik) seit 2000 einschließlich des Anteils von MigrantInnen (nach Nationalitäten). Dabei sollten zur Darstellung von saisonalen Veränderungen der Fluktuation die Quartalszahlen zu den Stichtagen 30.03., 30.06, 30.09 und 31.12. als Grundlage genommen werden.

- Aussagen zur Entwicklung des Wohnungsleerstandes und zum ortsteilbezogenen Rückbau von Wohnungen (seit 2000).
- Ortsteilbezogene Arbeitsmarktstatistik (seit 2005) nach LeistungsbezieherInnen im Sozialgesetzbuch II und III (Arbeitslosengeld 2 und 1).
- Aussagen zur Entwicklung von Gewerbe und Selbstständigen im Ortsteil.
- Ortsteilbezogene Kriminalitätsstatistik nach altersbezogenen Tätergruppen.
- Aussagen zur ortsteilbezogenen Entwicklung (jeweils seit 2000)
 - von Bedarf und Bereitstellung von Kitaplätzen
 - der schulischen Infrastruktur
 - der ärztlichen Grundversorgung
 - der Grundversorgung mit Waren des tägl. Bedarfes
 - von altersgerechten Freizeitangeboten für Kinder, Jugendliche und Jungerwachsenen sowie für SeniorInnen
 - der übrigen sozialen sowie der sportlichen und kulturellen Grundversorgung (incl. zu den handelnden AkteurInnen).
- Eine Übersicht der ortsteilbezogenen Vereine und Initiativen, die LeistungsbezieherInnen von Fördermitteln von Stadt, Kreis, Land und Bund, einschließlich der Programme LOS, „Stärken vor Ort“ und „Soziale Stadt“ sind und welche Nachhaltigkeit jeweils erreicht werden konnte.
- Aussagen zur Anbindung und Nutzung des ÖPNV und SPNV nach 20 Uhr und am Wochenende.

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Zinn